

# Leichter Gesagt Als Getan

Heinz Rudolf Kunze

Als wir uns trennten, brach ich auseinander  
ich hab mich wie ein Wolkenriss gefuehlt  
ein Stueck, aus dem mein Leben war,  
fiel zischend in den Rinnstein  
un wurde mit den Traenen weggespuelt  
Wir winselten wie ausesetzte Hunde  
die Schrecksekunde tat wie ewig weh  
wir schauten mit verschwommenen Augen  
aus beschlagenen Scheiben  
Erinnerunen brannten unterm Schnee  
Dich zu vergessen  
Dich wegzuschieben  
Dich nich zu kennen  
Dich nicht zu lieben  
das klappt doch nur im Film und im Roman  
leichter gesagt  
leichter gesagt  
leichter gesagt als getan  
Wir krueemten uns in meinem alten Wagen  
das Zwischendeck im Parkhaus vollbesetzt  
die Maenner hinterm Steuer sahen aus,  
als ob sie traeeumten  
die Frauen hoffnungslos und schwerverletzt  
Ich wollte, dass die Erde aus der Bahn faellt  
ein steiler Sturz zur Sonne und dann Schluss  
du kamst aus deinem Gurt nich raus,  
ich musste dir noch oefnnen  
und haette mich gesprengt fuer einen Kuss  
Dich zu vergessen  
Dich wegzuschieben  
Dich nich zu kennen  
Dich nicht zu lieben  
das waer nur Selbstbetrug und Groessenwahn  
leichter gesagt  
leichter gesagt  
leichter gesagt als getan  
Du bist schon Legende  
du bist schon gar nicht mehr wahr  
jeden Abend bring ich ein paar unsichtbare Blumen  
und ein Menschenopfer auf den heimlichen Altar  
Dich zu vergessen  
Dich wegzuschieben  
Dich nich zu kennen  
Dich nicht zu lieben  
das klappt doch nur im Film und im Roman  
leichter gesagt  
leichter gesagt  
leichter gesagt als getan  
Text: Kunze - Musik: Luerig  
Heinz Rudolf Kunze: Gesang, Gitarre, Strings  
Heiner Luerig: Gitarren  
Peter Miklis: Drums  
Josef Kappl: Bass, Chor-Arrangement  
Thomas Bauer: Hammond, Strings